

Kaum hatte der Kaufmann gehört, wie viel Gold die Käte eingebracht hatte, so ließ er den Knaben zu sich kommen, erzählte ihm sein Glück und sicherte ihm allein den ganzen Gewinn zu. Er ließ ihn darauf die Handlung erlernen, und da der junge Mensch sich treu, fleißig und sparsam erwies, so gab er ihm, als er erwachsen war, seine Tochter zur Ehe und setzte ihn zum Erben seiner Güter ein. Die Stadt London aber machte ihn zum Oberbürgermeister.

Campe.

Dienertreue.

Ein reicher Herr in Polen fuhr zur Winterszeit in einem Schlitten nach dem Städtchen Ostrowo, nur von seinem Knechte Jakob begleitet, der dem Schlitten vorreiten mußte. Ehe sie die Stadt erreichten, mußten sie zuvor durch einen langen, einsamen Wald, und es war bereits Abend. Der Knecht schlug daher dem Herrn vor, in einer Herberge, die am Eingange des Waldes lag, zu übernachten; denn im Walde seien viele Wölfe, und die Antiere seien jetzt gar grimmig, weil der Winter so hart sei. Der Herr aber war einer von den wunderlichen, von denen, die einen guten Rat, wenn er von einem Knecht kommt, nicht annehmen mögen, fuhr ihn an und schrie, er werde wohl des Reitens überdrüssig sein; aber darnach werde er nicht fragen; sie mußten noch nach Ostrowo, es möge gehen, wie es wolle. Und so ging's vorwärts, was die Pferde laufen konnten. Kaum aber sind sie eine Strecke im Walde, so hört

Hoffmann, Erzählungen. 2*